



2015

STATISTISCHE BERICHTE



Unfälle mit
wassergefährdenden Stoffen 2014

Zeichenerklärungen

- nichts vorhanden (genau Null)
 - . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- Geringfügige Abweichungen in den Summen gehen auf das Runden der Zahlen zurück.

Abkürzungen

- HBV Herstellen – Behandeln - Verwenden
WGK Wassergefährdungsklasse

Inhalt

Seite

| | |
|--|----------|
| Informationen zur Statistik | 4 |
| Glossar | 6 |

Tabellen

| | | |
|------|--|----|
| T 1 | Gemeldete Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 2014 nach Berichtsstellen | 8 |
| T 2 | Freigesetzte Menge bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen 2004–2014 | 9 |
| T 3 | Unfallfolgen der Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 2004–2014 | 11 |
| T 4 | Freigesetzte Menge bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen 2014 nach ausgewählten Merkmalen | 12 |
| T 5 | Größenklassen der Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 2014 nach ausgewählten Merkmalen | 13 |
| T 6 | Hauptursache der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2014 nach ausgewählten Merkmalen | 14 |
| T 7 | Hauptursache der Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2014 nach ausgewählten Merkmalen | 14 |
| T 8 | Unfallfolgen der Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 2014 nach ausgewählten Merkmalen | 15 |
| T 9 | Sofortmaßnahmen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen 2014 nach ausgewählten Merkmalen ... | 17 |
| T 10 | Folgemaßnahmen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen 2014 nach ausgewählten Merkmalen | 19 |

Grafiken

| | | |
|-----|--|----|
| G 1 | Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2004–2014 | 10 |
| G 2 | Freigesetzte Menge bei Unfällen beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2004–2014 | 10 |
| G 3 | Unfallfolgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2014 nach ausgewählten Merkmalen | 16 |
| G 4 | Unfallfolgen der Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2014 nach ausgewählten Merkmalen | 16 |

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Statistik umfasst die Erhebung der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie eine Erhebung der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe. Die beiden Erhebungen ermöglichen eine umfassende Darstellung des Unfallgeschehens und geben einen regelmäßigen Überblick über das Gefahrenpotenzial und die sich aus den Unfällen ergebenden Umweltbelastungen im Hinblick auf den Gewässerschutz. Die so gewonnenen Informationen ermöglichen die Weiterentwicklung der gegenwärtig vorhandenen Instrumente und die Vorbereitung zukünftiger Konzepte und Maßnahmen zur Reduzierung bzw. Vermeidung von Umweltproblemen durch Stoffeinträge und daraus resultierende Gefährdungen.

Rechtsgrundlage

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 9 Absatz 1 und 2 UStatG.

Erhebungsumfang

Die beiden Erhebungen werden als Sekundärerhebung bei den nach Landesrecht für das Anzeigen von Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen zuständigen Behörden durchgeführt. Einbezogen werden Unfälle, bei denen eine im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerhebliche Menge wassergefährdender Stoffe ausgetreten ist.

Regionale Ebene

Die Erhebung der Daten erfolgt für jeden meldepflichtigen Unfall. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Ort des Unfalls. Eine Veröffentlichung der Daten erfolgt auf Landesebene.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Die Meldungen erfolgen durch die unteren Wasserbehörden sowie die Dienststellen der Wasserschutzpolizei und des Landesbetriebes Mobilität.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum

Gemeinsame Merkmale der Erhebungen der Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen:

- Ort und Datum des Unfalls, hilfsweise Datum der Feststellung
- Ursache des Unfalls
- Maßnahmen der Schadensbeseitigung

Hinsichtlich der weiteren Erhebungsmerkmale wird zwischen Unfällen beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen differenziert.

Ergänzende Merkmale der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen:

- Art der Anlage, jeweils nach Verwendungszweck und den für die Bewertung des Unfalls vorgegebenen Standortgegebenheiten
- Art, Menge und maßgebende Wassergefährdungsklasse des ausgetretenen und wiedergewonnenen Stoffes

Ergänzende Merkmale der Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen:

- Art des Beförderungsmittels und der Umschließung
- Art, Menge und maßgebende Wassergefährdungsklasse des beförderten, ausgetretenen und wiedergewonnenen Stoffes, unterteilt in Ladegut und Betriebsstoff des eingesetzten Fahrzeugs

Die Erhebungen erfolgen jährlich für die Unfälle des vergangenen Kalenderjahres.

Vergleichbarkeit

Seit dem Berichtsjahr 1998 wird zusätzlich die Stoffart Jauche, Gülle, Silagesickersaft (JGS) beim Umgang (bis 2010: ausschließlich bei gewerblichen Lageranlagen) sowie bei der Beförderung (bis 2010: ausschließlich bei Straßenfahrzeugen) mit erfasst wird. Es handelt sich bei JGS um keinen in eine Wassergefährdungsklasse eingestuften Stoff im Sinne des § 62 Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585). Bei entsprechend großen freigesetzten Mengen oder besonderen örtlichen Verhältnissen kann er jedoch zu einer Gefahr für Gewässer und Boden werden. Ab 2011 werden der Stoffart JGS auch Gärsubstrate sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe zugeordnet.

Besondere fachliche Hinweise

Entsprechend der Unfalldefinition (s. Glossar) sind Schadensfälle ab einem bestimmten Umfang grundsätzlich als erheblicher Unfall einzustufen und in die Erhebung einzubeziehen. Bei allen anderen Unfällen entscheidet die zuständige Behörde aufgrund ihrer Fachkompetenz ob es sich um einen meldepflichtigen Unfall handelt.

Häufig können Angaben insbesondere über die freigesetzte und wiedergewonnene Menge durch die meldende Behörde nur geschätzt werden, da eine genaue Bestimmung nicht möglich ist.

Glossar

Beförderung

Als Beförderung bezeichnet man den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung). Nicht zur Beförderung, sondern zum Umgang zählen die Übernahme und Ablieferung sowie das Ver- und Auspacken und das Be- und Entladen wassergefährdender Stoffe.

Freigesetzte Menge

Volumen des freigesetzten wassergefährdenden Stoffes ohne Beimengungen wie z.B. Löschwasser. Die Angaben zu dieser Position können in vielen Fällen von den Meldestellen nur grob geschätzt werden.

Jauche, Gülle, Silagessickersaft

Dieser Stoffart sind auch Gärsubstrate sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe zugeordnet.

Umgang

Umgang bezeichnet das Lagern, Abfüllen und Umschlagen (LAU-Anlage), das Herstellen, Behandeln und Verwenden (HBV-Anlage) sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe. Zum Umgang zählen auch Übernahme und Ablieferung, Ver- und Auspacken sowie Be- und Entladen wassergefährdender Stoffe.

Unfall

Als Unfall im Sinne dieser Erhebung gilt das Austreten einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe. Die Bagatellgrenze einer nicht unerheblichen Menge hängt von der besonderen Situation (z. B. der Wassergefährdungsklasse (WGK), des Unfallortes und der Unfallfolgen) des jeweiligen Unfalls ab und obliegt der Fachkompetenz der zuständigen Behörde. Unabhängig davon liegt ein erheblicher Unfall vor, wenn z. B.

- eine Warnung bzw. Information an eine Abwasseranlage oder einen Gewässernutzer erforderlich ist
- Stoffe mit Wassergefährdungsklasse 3 freigesetzt werden
- mehr als 50 Liter wassergefährdender Stoff mit WGK 2 oder WGK 1 freigesetzt werden
- großflächiges Abstreuen und Aufnehmen mit Bindemitteln erforderlich ist
- die Schadenhöhe mehr als 1 000 Euro beträgt

Wassergefährdende Stoffe

Wassergefährdende Stoffe sowie deren Zubereitungen und Gemische werden in der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999 (BAnz.-Nr. 98a vom 29. Mai 1999), die zuletzt durch Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe vom 27. Juli 2005 (BAnz.-Nr. 142a vom 30. Juli 2005) geändert worden ist, bestimmt und entsprechend ihrer Gefährlichkeit in Wassergefährdungsklassen eingestuft (siehe auch evtl. vorliegendes Sicherheitsdatenblatt nach § 5 der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643, 1644), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2514) geändert worden ist.

Lebens- und Futtermittel gelten als nicht wassergefährdend, es sei denn, sie sind ausdrücklich im Anhang der Verwaltungsvorschrift eingestuft. Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbar in der Landwirtschaft anfallende Stoffe können Wassergefährdungen verursachen, werden aber grundsätzlich nicht eingestuft.

Wassergefährdungsklassen (WGK)

Wassergefährdende Stoffe werden gemäß ihren physikalischen, chemischen und biologischen Stoffeigenschaften in folgende Wassergefährdungsklassen eingestuft:

- WGK 1 schwach wassergefährdend
- WGK 2 wassergefährdend
- WGK 3 stark wassergefährdend

Wiedergewonnene Menge

Die wiedergewonnene Menge steht einer anschließenden Nutzung bzw. Verwendung weiterhin zur Verfügung, oder sie wird einer geordneten Entsorgung zugeführt. Unkontrolliert verdunstete bzw. verbrannte Mengen sind hier nicht berücksichtigt.

| Berichtsstelle | Insgesamt | Beim Umgang mit | Bei der Beförderung von |
|--|-----------|----------------------------|-------------------------|
| | | wassergefährdenden Stoffen | |
| Untere Wasserbehörden | | | |
| Kreisfreie Städte | | | |
| Frankenthal (Pfalz), St. | 1 | 1 | - |
| Kaiserslautern, St. | - | - | - |
| Koblenz, St. | 8 | 3 | 5 |
| Landau i. d. Pfalz, St. | - | - | - |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 9 | 3 | 6 |
| Mainz, St. | 6 | 3 | 3 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 11 | 5 | 6 |
| Pirmasens, St. | 2 | 2 | - |
| Speyer, St. | 3 | - | 3 |
| Trier, St. | 1 | - | 1 |
| Worms, St. | 6 | 1 | 5 |
| Zweibrücken, St. | 1 | 1 | - |
| Landkreise | | | |
| Ahrweiler | 5 | 2 | 3 |
| Altenkirchen (Ww.) | 3 | 3 | - |
| Alzey-Worms | 2 | 1 | 1 |
| Bad Dürkheim | 3 | 1 | 2 |
| Bad Kreuznach | - | - | - |
| Bernkastel-Wittlich | 9 | 3 | 6 |
| Birkenfeld | 5 | 1 | 4 |
| Cochem-Zell | - | - | - |
| Donnersbergkreis | 8 | 8 | - |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 5 | 2 | 3 |
| Germersheim | - | - | - |
| Kaiserslautern | 5 | 2 | 3 |
| Kusel | - | - | - |
| Mainz-Bingen | 3 | 1 | 2 |
| Mayen-Koblenz | 48 | 10 | 38 |
| Neuwied | - | - | - |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 11 | 6 | 5 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 3 | 1 | 2 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 2 | - | 2 |
| Südliche Weinstraße | 10 | 4 | 6 |
| Südwestpfalz | 1 | 1 | - |
| Trier-Saarburg | 4 | 2 | 2 |
| Vulkaneifel | 2 | 1 | 1 |
| Westerwaldkreis | 4 | - | 4 |
| Landesbetrieb Mobilität | 79 | 1 | 78 |
| Wasserschutzpolizei | 19 | 11 | 8 |
| Insgesamt | 279 | 80 | 199 |
| darunter ohne statistische Auswertung ¹ | 22 | 12 | 10 |

¹ 1 Doppelmeldungen, Fehlmeldungen (z. B. Löschwasser) oder fehlende Angaben zur freigesetzten Menge.

| Jahr | Unfälle | Freigesetzte Menge | | |
|--------|----------------|--------------------|---------------------|---------------------------|
| | | insgesamt | davon | |
| | | | wieder- gewonnen | nicht wieder- gewonnen |
| Anzahl | m ³ | | | |

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

| | | | | |
|------|----|-------|-------|-------|
| 2004 | 78 | 130,9 | 72,2 | 58,7 |
| 2005 | 52 | 103,7 | 52,0 | 51,7 |
| 2006 | 59 | 29,2 | 26,7 | 2,4 |
| 2007 | 58 | 723,0 | 315,8 | 407,2 |
| 2008 | 54 | 16,7 | 15,3 | 1,4 |
| 2009 | 57 | 89,9 | 83,3 | 6,6 |
| 2010 | 62 | 322,8 | 158,6 | 164,3 |
| 2011 | 58 | 130,3 | 78,4 | 51,9 |
| 2012 | 51 | 110,3 | 28,5 | 81,8 |
| 2013 | 51 | 198,1 | 138,8 | 59,4 |
| 2014 | 68 | 84,0 | 54,1 | 29,9 |

Beförderung von wassergefährdenden Stoffen

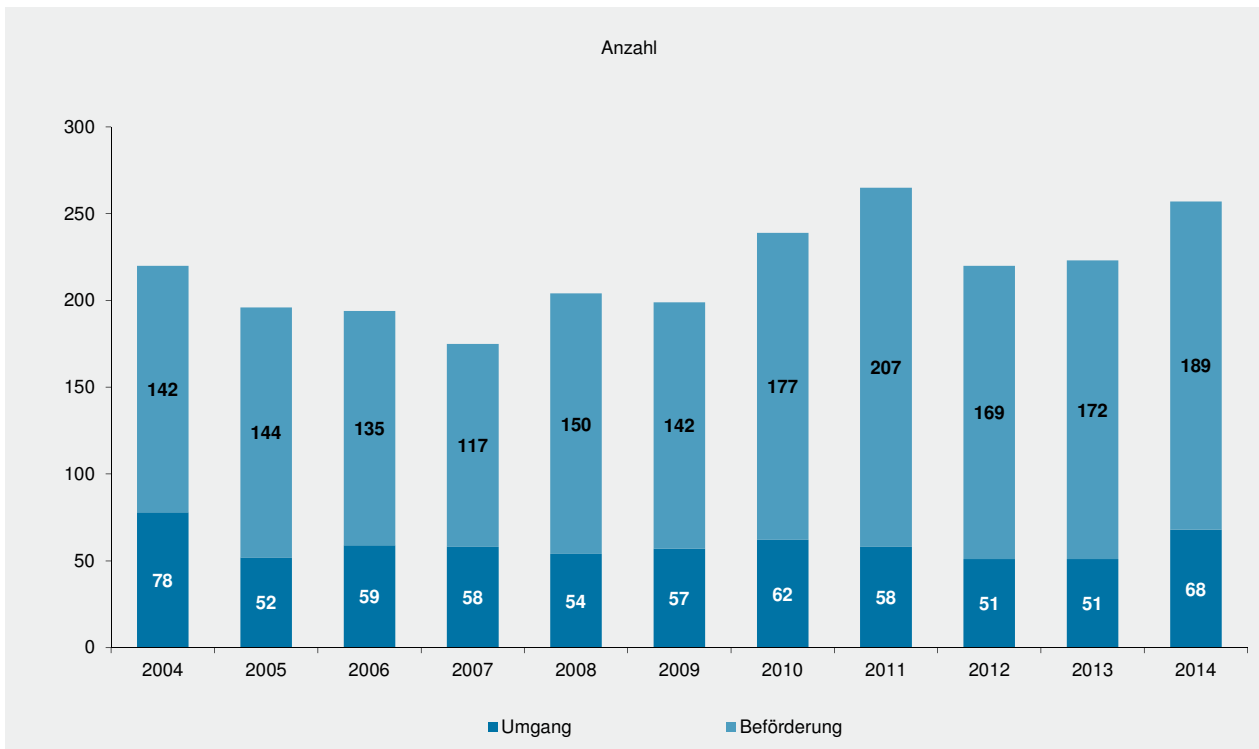
| | | | | |
|------|-----|-------|-------|-------|
| 2004 | 142 | 66,1 | 26,1 | 39,9 |
| 2005 | 144 | 39,3 | 36,2 | 3,0 |
| 2006 | 135 | 40,6 | 23,4 | 17,2 |
| 2007 | 117 | 24,9 | 19,0 | 5,9 |
| 2008 | 150 | 35,5 | 28,3 | 7,2 |
| 2009 | 142 | 29,2 | 23,3 | 5,9 |
| 2010 | 177 | 24,8 | 24,1 | 0,7 |
| 2011 | 207 | 980,0 | 328,5 | 651,5 |
| 2012 | 169 | 27,8 | 26,1 | 1,8 |
| 2013 | 172 | 28,5 | 27,1 | 1,4 |
| 2014 | 189 | 93,3 | 43,2 | 50,1 |

Insgesamt

| | | | | |
|------|-----|--------|-------|-------|
| 2004 | 220 | 197,0 | 98,3 | 98,6 |
| 2005 | 196 | 143,0 | 88,2 | 54,7 |
| 2006 | 194 | 69,8 | 50,1 | 19,6 |
| 2007 | 175 | 747,9 | 334,8 | 413,1 |
| 2008 | 204 | 52,2 | 43,6 | 8,6 |
| 2009 | 199 | 119,1 | 106,6 | 12,5 |
| 2010 | 239 | 347,6 | 182,7 | 165,0 |
| 2011 | 265 | 1110,3 | 406,9 | 703,4 |
| 2012 | 220 | 138,1 | 54,6 | 83,6 |
| 2013 | 223 | 226,6 | 165,9 | 60,8 |
| 2014 | 257 | 177,3 | 97,3 | 80,0 |

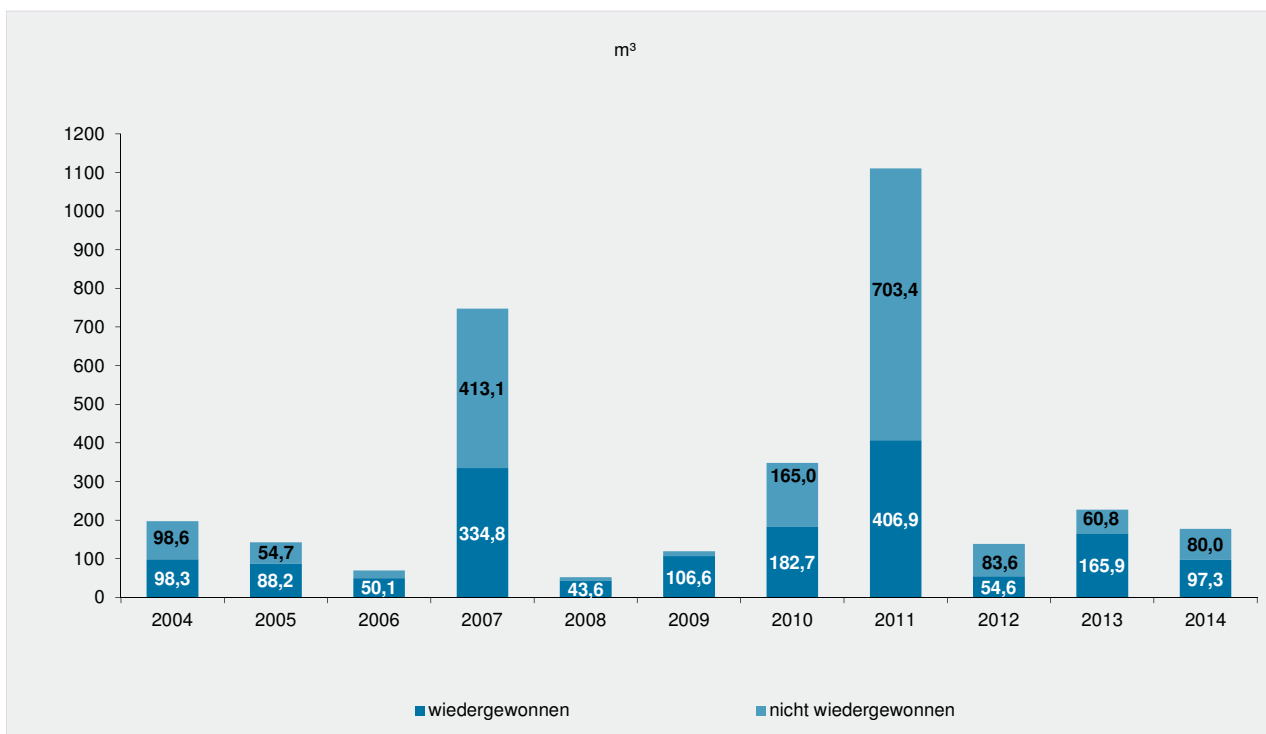
G 1

Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2004–2014



G 2

Freigesetzte Menge bei Unfällen beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2004–2014



| Jahr | Unfälle | Unfallfolgen ¹ | | | | | | | |
|---------------|--------------------------------------|---|--|---|---------------------------------|--|-----------------------|---------------------|-----------------------|
| | | Verunreinigung | | | | | | Brand/ Explosion | sonstige ² |
| | | einer versiegelten/ befestigten Fläche | des Bodens (Eindringen in das Erdreich) | eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage | eines Oberflächen- gewässers | | des Grund- wassers | | |
| zu- sammen | darunter mit Fisch- sterben | | | | | | | | |

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

| | | | | | | | | | | |
|------|----|----|----|----|----|---|---|---|---|---|
| 2004 | 78 | 46 | | 18 | 36 | 3 | 3 | 2 | 3 | 5 |
| 2005 | 52 | 35 | | 12 | 18 | 2 | 1 | - | 4 | 5 |
| 2006 | 59 | 23 | 34 | 7 | 17 | 2 | - | - | 2 | - |
| 2007 | 58 | 30 | 39 | 10 | 18 | 4 | 2 | - | 1 | 2 |
| 2008 | 54 | 27 | 30 | 12 | 16 | - | 4 | - | 3 | - |
| 2009 | 57 | 33 | 28 | 20 | 20 | - | - | - | 4 | 1 |
| 2010 | 62 | 27 | 33 | 13 | 24 | 1 | 4 | - | 1 | 2 |
| 2011 | 58 | 17 | 30 | 14 | 28 | 3 | 1 | - | 1 | 2 |
| 2012 | 51 | 29 | 31 | 10 | 11 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| 2013 | 51 | 21 | 30 | 10 | 16 | 2 | - | - | 2 | 1 |
| 2014 | 68 | 35 | 30 | 19 | 29 | 2 | - | - | 1 | - |

Beförderung von wassergefährdenden Stoffen

| | | | | | | | | | | |
|------|-----|-----|-----|----|----|---|---|---|----|----|
| 2004 | 142 | 118 | | 25 | 27 | - | - | - | 11 | 16 |
| 2005 | 144 | 113 | | 23 | 19 | - | - | 1 | 13 | 41 |
| 2006 | 135 | 71 | 85 | 26 | 19 | - | 2 | - | 14 | 19 |
| 2007 | 117 | 70 | 70 | 15 | 18 | - | - | - | 6 | 4 |
| 2008 | 150 | 87 | 91 | 20 | 18 | - | - | - | 9 | 10 |
| 2009 | 142 | 80 | 88 | 24 | 13 | 1 | - | - | 6 | 6 |
| 2010 | 177 | 102 | 103 | 16 | 17 | - | 2 | - | 7 | 11 |
| 2011 | 207 | 142 | 106 | 24 | 17 | - | 1 | - | 11 | 2 |
| 2012 | 169 | 104 | 88 | 10 | 9 | - | 1 | - | 11 | 3 |
| 2013 | 172 | 119 | 88 | 17 | 11 | - | - | - | 6 | 1 |
| 2014 | 189 | 125 | 91 | 30 | 23 | - | 1 | 1 | 13 | 4 |

Insgesamt

| | | | | | | | | | | |
|------|-----|-----|-----|----|----|---|---|---|----|----|
| 2004 | 220 | 164 | | 43 | 63 | 3 | 3 | 2 | 14 | 21 |
| 2005 | 196 | 148 | | 35 | 37 | 2 | 1 | 1 | 17 | 46 |
| 2006 | 194 | 94 | 119 | 33 | 36 | 2 | 2 | - | 16 | 19 |
| 2007 | 175 | 100 | 109 | 25 | 36 | 4 | 2 | - | 7 | 6 |
| 2008 | 204 | 114 | 121 | 32 | 34 | - | 4 | - | 12 | 10 |
| 2009 | 199 | 113 | 116 | 44 | 33 | 1 | - | - | 10 | 7 |
| 2010 | 239 | 129 | 136 | 29 | 41 | 1 | 6 | - | 8 | 13 |
| 2011 | 265 | 159 | 136 | 38 | 45 | 3 | 2 | - | 12 | 4 |
| 2012 | 220 | 133 | 119 | 20 | 20 | 2 | 3 | 1 | 12 | 4 |
| 2013 | 223 | 140 | 118 | 27 | 27 | 2 | 0 | - | 8 | 2 |
| 2014 | 257 | 160 | 121 | 49 | 52 | 2 | 1 | 1 | 14 | 4 |

1 Mehrfachzählungen möglich. – 2 Einschließlich ungeklärte Unfallfolgen.

| Art der Anlage Beförderungsmittel Wassergefährdungskategorie (WGK) Stoffart | Unfälle insgesamt | Freigesetzte Menge | | |
|--|----------------------|--------------------|-------|---------------------|
| | | insgesamt | davon | |
| | Anzahl | | | wieder- gewonnen |

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

| | | | | |
|---|----|------|------|------|
| Insgesamt | 68 | 84,0 | 54,1 | 29,9 |
| Lageranlagen zusammen | 36 | 59,3 | 42,2 | 17,1 |
| im gewerblichen Bereich | 14 | 30,1 | 17,9 | 12,2 |
| im nichtgewerblichen Bereich ¹ | 22 | 29,2 | 24,3 | 4,9 |
| Anlagen zum Abfüllen | 6 | 0,5 | 0,5 | - |
| Umschlaganlagen | - | - | - | - |
| HBV-Anlagen | 8 | 2,6 | 0,3 | 2,3 |
| Innerbetriebliche Beförderung | 8 | 21,3 | 10,9 | 10,5 |
| Rohr-/Verbindungsleitungen | 6 | 21,3 | 10,8 | 10,5 |
| sonstige Transportmittel ¹ | 2 | 0,1 | 0,0 | 0,0 |
| Ohne Angaben | 10 | 0,2 | 0,2 | - |
| WGK 1 | 8 | 3,3 | 0,8 | 2,5 |
| WGK 2 | 45 | 78,1 | 53,0 | 25,1 |
| WGK 3 | 7 | 0,1 | 0,1 | - |
| WGK unbekannt ¹ | 8 | 2,5 | 0,2 | 2,3 |
| Mineralölprodukte | 55 | 76,6 | 52,2 | 24,4 |
| Jauche, Gülle, Silagesickersaft | 3 | 2,2 | 0,1 | 2,1 |
| Sonstige Stoffe | 10 | 5,1 | 1,7 | 3,4 |

Beförderung von wassergefährdenden Stoffen

| | | | | |
|---------------------------------|-----|------|------|------|
| Insgesamt | 189 | 93,3 | 43,2 | 50,1 |
| darunter mit | | | | |
| Betriebsstofftanks | 170 | 21,1 | 16,8 | 4,3 |
| Straßenfahrzeuge | 173 | 50,0 | 42,0 | 8,0 |
| Eisenbahnwagen | 7 | 5,8 | 1,2 | 4,6 |
| Schiffe | 6 | 26,0 | - | 26,0 |
| Rohrfernleitungen | 1 | 10,0 | - | 10,0 |
| Luftfahrzeuge | 2 | 1,6 | 0,1 | 1,5 |
| Ohne Angaben | - | - | - | - |
| WGK 1 | 12 | 35,7 | 6,1 | 29,6 |
| WGK 2 | 122 | 30,0 | 16,0 | 14,0 |
| WGK 3 | 51 | 1,6 | 1,0 | 0,5 |
| WGK unbekannt ¹ | 4 | 26,0 | 20,0 | 6,0 |
| Mineralölprodukte | 177 | 31,7 | 17,2 | 14,5 |
| Jauche, Gülle, Silagesickersaft | 2 | 26,0 | 20,0 | 6,0 |
| Sonstige Stoffe | 10 | 35,7 | 6,1 | 29,6 |

¹ Einschließlich ohne Angabe.

| Art der Anlage Beförderungsmittel Wassergefährdungsklasse (WGK) Stoffart | Unfälle ins- gesamt | Davon mit freigesetzter Menge von... m ³ | | | | | | | | |
|---|---------------------------|---|-----------|-----|-----|----|----|-----|-----|--------------------|
| | | unter 0,1 | 0,1 | 0,3 | 0,5 | 1 | 5 | 10 | 50 | 100 und mehr |
| | | | bis unter | | | | | | 100 | |
| | | 0,3 | 0,5 | 1 | 5 | 10 | 50 | 100 | | |

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

| | | | | | | | | | | |
|---|----|----|----|---|---|----|---|---|---|---|
| Insgesamt | 68 | 34 | 12 | 3 | 4 | 12 | 1 | 2 | - | - |
| Lageranlagen zusammen | 36 | 12 | 6 | 2 | 3 | 11 | 1 | 1 | - | - |
| im gewerblichen Bereich | 14 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | - | 1 | - | - |
| im nichtgewerblichen Bereich ¹ | 22 | 9 | 2 | 1 | 1 | 8 | 1 | - | - | - |
| Anlagen zum Abfüllen | 6 | 3 | 3 | - | - | - | - | - | - | - |
| Umschlaganlagen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| HBV-Anlagen | 8 | 4 | 3 | - | - | 1 | - | - | - | - |
| Innerbetriebliche Beförderung | 8 | 5 | - | 1 | 1 | - | - | 1 | - | - |
| Rohr-/Verbindungsleitungen | 6 | 3 | - | 1 | 1 | - | - | 1 | - | - |
| sonstige Transportmittel ¹ | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Ohne Angaben | 10 | 10 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| WGK 1 | 8 | 5 | - | 1 | 1 | 1 | - | - | - | - |
| WGK 2 | 45 | 18 | 10 | 2 | 3 | 9 | 1 | 2 | - | - |
| WGK 3 | 7 | 7 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| WGK unbekannt ¹ | 8 | 4 | 2 | - | - | 2 | - | - | - | - |
| Mineralölprodukte | 55 | 30 | 10 | 2 | 2 | 8 | 1 | 2 | - | - |
| Jauche, Gülle, Silagesickersaft | 3 | - | 1 | - | - | 2 | - | - | - | - |
| Sonstige Stoffe | 10 | 4 | 1 | 1 | 2 | 2 | - | - | - | - |

Beförderung von wassergefährdenden Stoffen

| | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|-----|-----|----|----|----|---|---|---|---|---|
| Insgesamt | 189 | 124 | 31 | 13 | 10 | 6 | 2 | 3 | - | - |
| darunter mit Betriebsstofftanks | 170 | 118 | 27 | 13 | 9 | 3 | - | - | - | - |
| Straßenfahrzeuge | 173 | 115 | 30 | 13 | 10 | 4 | - | 1 | - | - |
| Eisenbahnwagen | 7 | 5 | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - |
| Schiffe | 6 | 3 | - | - | - | 1 | 1 | 1 | - | - |
| Rohrfernleitungen | 1 | - | - | - | - | - | - | 1 | - | - |
| Luftfahrzeuge | 2 | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - |
| Ohne Angaben | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| WGK 1 | 12 | 6 | - | - | 1 | 2 | 2 | 1 | - | - |
| WGK 2 | 122 | 68 | 29 | 13 | 8 | 3 | - | 1 | - | - |
| WGK 3 | 51 | 48 | 2 | - | 1 | - | - | - | - | - |
| WGK unbekannt ¹ | 4 | 2 | - | - | - | 1 | - | 1 | - | - |
| Mineralölprodukte | 177 | 120 | 31 | 13 | 9 | 3 | - | 1 | - | - |
| Jauche, Gülle, Silagesickersaft | 2 | - | - | - | - | 1 | - | 1 | - | - |
| Sonstige Stoffe | 10 | 4 | - | - | 1 | 2 | 2 | 1 | - | - |

¹ Einschließlich ohne Angabe.

T 6

Hauptursache der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2014
nach ausgewählten Merkmalen

| Art der Anlage Wassergefährdungsklasse (WGK) Stoffart | Unfälle ins- gesamt | Hauptursache der Unfälle | | | | | | |
|---|---------------------------|--------------------------|--|---|--|----------------------------------|-----------|-----------------------|
| | | Material | | | | | Verhalten | sonstige ¹ |
| | | zu- sammen | Korrosion metal- lischer Anlage- teile | Alterung von An- lage- teilen aus sonstigen Werk- stoffen | Versagen von Schutz- einrich- tungen | sonstige Material- ursache | | |
| Insgesamt | 68 | 15 | 1 | 1 | 7 | 6 | 20 | 33 |
| Lageranlagen zusammen | 36 | 10 | - | 1 | 6 | 3 | 8 | 18 |
| im gewerblichen Bereich | 14 | 2 | - | - | 2 | - | 7 | 5 |
| im nichtgewerblichen Bereich ² | 22 | 8 | - | 1 | 4 | 3 | 1 | 13 |
| Anlagen zum Abfüllen | 6 | 2 | 1 | - | - | 1 | 3 | 1 |
| Umschlaganlagen | - | - | - | - | - | - | - | - |
| HBV-Anlagen | 8 | 1 | - | - | - | 1 | 3 | 4 |
| Innerbetriebliche Beförderung ² | 8 | 2 | - | - | 1 | 1 | 3 | 3 |
| Ohne Angaben | 10 | - | - | - | - | - | 3 | 7 |
| WGK 1 | 8 | 1 | - | - | - | 1 | 1 | 6 |
| WGK 2 | 45 | 14 | 1 | 1 | 7 | 5 | 13 | 18 |
| WGK 3 | 7 | - | - | - | - | - | 2 | 5 |
| WGK unbekannt ² | 8 | - | - | - | - | - | 4 | 4 |
| Mineralölprodukte | 55 | 14 | 1 | 1 | 7 | 5 | 15 | 26 |
| Jauche, Gülle, Silagesickersaft | 3 | - | - | - | - | - | 1 | 2 |
| Sonstige Stoffe | 10 | 1 | - | - | - | 1 | 4 | 5 |

1 Einschließlich ungeklärt. – 2 Einschließlich ohne Angabe.

T 7

Hauptursache der Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2014
nach ausgewählten Merkmalen

| Beförderungsmittel Wassergefährdungsklasse (WGK) Stoffart | Unfälle ins- gesamt | Hauptursache der Unfälle | | | | | | Verhalten | sonstige ¹ |
|---|---------------------------|--------------------------|--|--------------------------------|--|-----------------------------------|----|-----------|-----------------------|
| | | Material | | | | | | | |
| | | zu- sammen | Mängel an Be- hältern/ Ver- pack- ungen | Mängel an Arma- turen | Mängel an Fahrzeu- gen und Sicher- heitsein- richtungen | sonstige Material- ursachen | | | |
| Insgesamt | 189 | 38 | 5 | 1 | 9 | 23 | 85 | 66 | |
| darunter mit Betriebsstofftanks | 170 | 36 | 5 | 1 | 7 | 23 | 78 | 56 | |
| Straßenfahrzeuge | 173 | 36 | 5 | 1 | 8 | 22 | 84 | 53 | |
| Eisenbahnwagen | 7 | - | - | - | - | - | - | 7 | |
| Schiffe | 6 | 2 | - | - | 1 | 1 | 1 | 3 | |
| Rohrfernleitungen | 1 | - | - | - | - | - | - | 1 | |
| Luftfahrzeuge | 2 | - | - | - | - | - | - | 2 | |
| Ohne Angaben | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| WGK 1 | 12 | 4 | - | - | 2 | 2 | 3 | 5 | |
| WGK 2 | 122 | 23 | 3 | 1 | 5 | 14 | 65 | 34 | |
| WGK 3 | 51 | 11 | 2 | - | 2 | 7 | 17 | 23 | |
| WGK unbekannt ² | 4 | - | - | - | - | - | - | 4 | |
| Mineralölprodukte | 177 | 37 | 5 | 1 | 8 | 23 | 83 | 57 | |
| Jauche, Gülle, Silagesickersaft | 2 | - | - | - | - | - | - | 2 | |
| Sonstige Stoffe | 10 | 1 | - | - | 1 | - | 2 | 7 | |

1 Einschließlich ungeklärt. – 2 Einschließlich ohne Angabe.

| Art der Anlage Beförderungsmittel Wassergefährdungsklasse (WGK) Stoffart | Unfälle ins- gesamt | Unfallfolgen ¹ | | | | | | | | |
|---|---------------------------|---|---|---|--------------------------------------|--|-------------------------------|---------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| | | Verunreinigung | | | | | | Brand/ Explosion | sonstige ² | |
| | | einer versie- gelten/ befes- tigten Fläche | des Bodens (Eindrin- gen in das Erd- reich) | eines Kanal- netzes bzw. einer Klär- anlage | eines Ober- flächen- gewässers | | des Grund- was- sers | | | einer Wasser- versor- gung |
| | | | zusam- men | da- runter mit Fisch- sterben | | | | | | |

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

| | | | | | | | | | | |
|---|----|----|----|----|----|---|---|---|---|---|
| Insgesamt | 68 | 35 | 30 | 19 | 29 | 2 | - | - | 1 | - |
| Lageranlagen zusammen | 36 | 23 | 14 | 9 | 17 | 2 | - | - | 1 | - |
| im gewerblichen Bereich | 14 | 7 | 7 | 4 | 7 | 1 | - | - | 1 | - |
| im nichtgewerblichen Bereich ³ | 22 | 16 | 7 | 5 | 10 | 1 | - | - | - | - |
| Anlagen zum Abfüllen | 6 | 5 | 4 | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Umschlaganlagen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| HBV-Anlagen | 8 | 1 | 5 | 1 | 3 | - | - | - | - | - |
| Innerbetriebliche Beförderung | 8 | 4 | 2 | 6 | 4 | - | - | - | - | - |
| Rohr-/Verbindungsleitungen | 6 | 2 | 1 | 5 | 3 | - | - | - | - | - |
| sonstige Transportmittel ³ | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | - | - | - | - | - |
| Ohne Angaben | 10 | 2 | 5 | 1 | 5 | - | - | - | - | - |
| WGK 1 | 8 | 1 | 3 | 2 | 4 | - | - | - | - | - |
| WGK 2 | 45 | 30 | 22 | 14 | 15 | 1 | - | - | 1 | - |
| WGK 3 | 7 | 3 | 3 | 1 | 3 | - | - | - | - | - |
| WGK unbekannt ³ | 8 | 1 | 2 | 2 | 7 | 1 | - | - | - | - |
| Mineralölprodukte | 55 | 32 | 26 | 14 | 21 | - | - | - | 1 | - |
| Jauche, Gülle, Silagesickersaft | 3 | - | 1 | 1 | 3 | 1 | - | - | - | - |
| Sonstige Stoffe | 10 | 3 | 3 | 4 | 5 | 1 | - | - | - | - |

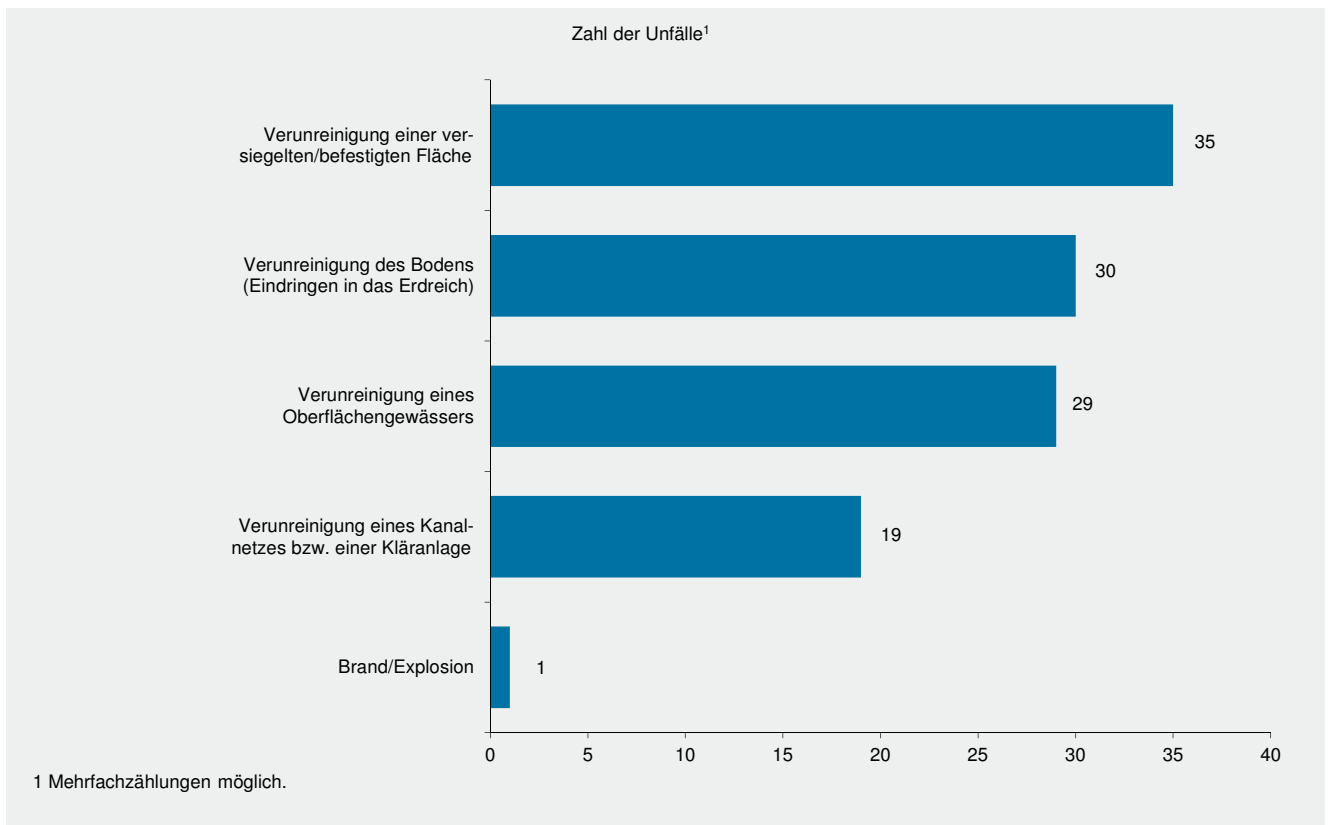
Beförderung von wassergefährdenden Stoffen

| | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|-----|-----|----|----|----|---|---|---|----|---|
| Insgesamt | 189 | 125 | 91 | 30 | 23 | - | 1 | 1 | 13 | 4 |
| darunter mit Betriebsstofftanks | 170 | 117 | 78 | 26 | 18 | - | 1 | 1 | 13 | 4 |
| Straßenfahrzeuge | 173 | 124 | 83 | 30 | 16 | - | 1 | 1 | 11 | 4 |
| Eisenbahnwagen | 7 | 1 | 6 | - | - | - | - | - | - | - |
| Schiffe | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - |
| Rohrfernleitungen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - |
| Luftfahrzeuge | 2 | - | 2 | - | - | - | - | - | 2 | - |
| Ohne Angaben | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| WGK 1 | 12 | 5 | 8 | 1 | 3 | - | - | - | - | - |
| WGK 2 | 122 | 73 | 71 | 25 | 18 | - | 1 | 1 | 9 | 3 |
| WGK 3 | 51 | 45 | 10 | 3 | 1 | - | - | - | 4 | 1 |
| WGK unbekannt ³ | 4 | 2 | 2 | 1 | 1 | - | - | - | - | - |
| Mineralölprodukte | 177 | 122 | 82 | 28 | 20 | - | 1 | 1 | 13 | 4 |
| Jauche, Gülle, Silagesickersaft | 2 | 1 | 2 | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sonstige Stoffe | 10 | 2 | 7 | 1 | 3 | - | - | - | - | - |

1 Mehrfachzählungen möglich. – 2 Einschließlich ungeklärte Unfallfolgen. – 3 Einschließlich ohne Angaben.

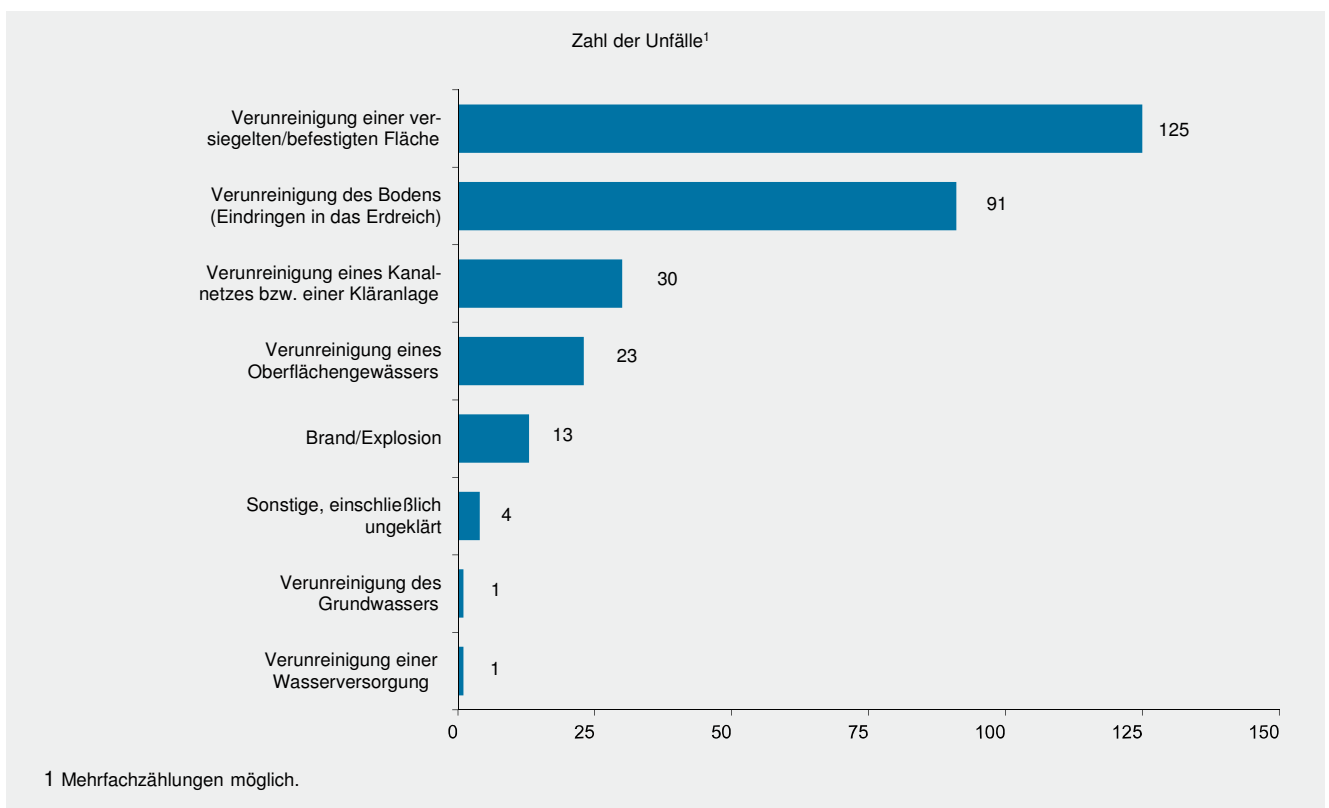
G 3

Unfallfolgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2014 nach ausgewählten Merkmalen



G 4

Unfallfolgen der Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2014 nach ausgewählten Merkmalen



| Art der Anlage Beförderungsmittel Wassergefährdungsklasse (WGK) Stoffart | Unfälle ins- gesamt | Sofortmaßnahmen ¹ | | | | |
|---|---------------------------|--|--------------------------------------|---------------------------------------|---|-----------------------------------|
| | | Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile | Verhindern weiteren Auslaufens | Verhindern weiteren Ausbreitens | Umpumpen/ Umladen in andere Behälter | Aufbringen von Bindemitteln |

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

| | | | | | | |
|---|----|---|----|----|----|----|
| Insgesamt | 68 | 8 | 36 | 37 | 17 | 30 |
| Lageranlagen zusammen | 36 | 3 | 17 | 22 | 12 | 17 |
| im gewerblichen Bereich | 14 | 2 | 6 | 8 | 5 | 5 |
| im nichtgewerblichen Bereich ² | 22 | 1 | 11 | 14 | 7 | 12 |
| Anlagen zum Abfüllen | 6 | - | 4 | 3 | 1 | 3 |
| Umschlaganlagen | - | - | - | - | - | - |
| HBV-Anlagen | 8 | 3 | 6 | 4 | - | 3 |
| Innerbetriebliche Beförderung | 8 | 2 | 6 | 4 | 2 | 4 |
| Rohr-/Verbindungsleitungen | 6 | 2 | 5 | 3 | 2 | 3 |
| sonstige Transportmittel ² | 2 | - | 1 | 1 | - | 1 |
| Ohne Angaben | 10 | - | 3 | 4 | 2 | 3 |
| WGK 1 | 8 | 2 | 5 | 3 | 1 | 3 |
| WGK 2 | 45 | 5 | 24 | 26 | 13 | 23 |
| WGK 3 | 7 | - | 4 | 4 | 1 | 4 |
| WGK unbekannt ² | 8 | 1 | 3 | 4 | 2 | - |
| Mineralölprodukte | 55 | 5 | 26 | 30 | 15 | 26 |
| Jauche, Gülle, Silagesickersaft | 3 | 1 | 3 | 2 | 1 | - |
| Sonstige Stoffe | 10 | 2 | 7 | 5 | 1 | 4 |

Beförderung von wassergefährdenden Stoffen

| | | | | | | |
|---------------------------------|-----|----|----|----|----|-----|
| Insgesamt | 189 | 48 | 89 | 76 | 28 | 141 |
| darunter mit Betriebsstofftanks | 170 | 37 | 75 | 64 | 23 | 130 |
| Straßenfahrzeuge | 173 | 41 | 79 | 70 | 27 | 136 |
| Eisenbahnwagen | 7 | 6 | 7 | 4 | - | 4 |
| Schiffe | 6 | - | 2 | 1 | 1 | 1 |
| Rohrfernleitungen | 1 | 1 | 1 | 1 | - | - |
| Luftfahrzeuge | 2 | - | - | - | - | - |
| Ohne Angaben | - | - | - | - | - | - |
| WGK 1 | 12 | 6 | 6 | 5 | 2 | 7 |
| WGK 2 | 122 | 39 | 72 | 64 | 23 | 94 |
| WGK 3 | 51 | 2 | 10 | 6 | 2 | 39 |
| WGK unbekannt ² | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Mineralölprodukte | 177 | 40 | 81 | 68 | 25 | 135 |
| Jauche, Gülle, Silagesickersaft | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | - |
| Sonstige Stoffe | 10 | 7 | 7 | 7 | 2 | 6 |

1 Mehrfachzählungen möglich. – 2 Einschließlich ohne Angabe.

| Art der Anlage Beförderungsmittel Wassergefährdungsklasse (WGK) Stoffart | noch: Sofortmaßnahmen ¹ | | | | | weitere Sofortmaß- nahmen |
|---|--|---|-------------------------------|--|-----------------------|---------------------------------|
| | Einbringen von Sperrern in Gewässern | Beseitigen von Brand- und Explosions- gefahren | Löschen etwaiger Brände | Analyse des verun- reinigten Materials | Spülen von Kanälen | |

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

| | | | | | | |
|---|----|---|---|----|----|----|
| Insgesamt | 10 | 1 | 1 | 12 | 17 | 17 |
| Lageranlagen zusammen | 7 | 1 | 1 | 5 | 10 | 11 |
| im gewerblichen Bereich | 1 | 1 | 1 | 2 | 4 | 3 |
| im nichtgewerblichen Bereich ² | 6 | - | - | 3 | 6 | 8 |
| Anlagen zum Abfüllen | - | - | - | 3 | 1 | 1 |
| Umschlaganlagen | - | - | - | - | - | - |
| HBV-Anlagen | 1 | - | - | 1 | 1 | - |
| Innerbetriebliche Beförderung | 1 | - | - | - | 4 | 2 |
| Rohr-/Verbindungsleitungen | 1 | - | - | - | 4 | 1 |
| sonstige Transportmittel ² | - | - | - | - | - | 1 |
| Ohne Angaben | 1 | - | - | 3 | 1 | 3 |
| WGK 1 | - | - | - | 2 | 1 | 2 |
| WGK 2 | 7 | 1 | 1 | 7 | 11 | 11 |
| WGK 3 | 1 | - | - | 1 | 3 | 1 |
| WGK unbekannt ² | 2 | - | - | 2 | 2 | 3 |
| Mineralölprodukte | 9 | 1 | 1 | 10 | 13 | 15 |
| Jauche, Gülle, Silagesickersaft | - | - | - | 1 | 1 | - |
| Sonstige Stoffe | 1 | - | - | 1 | 3 | 2 |

Beförderung von wassergefährdenden Stoffen

| | | | | | | |
|---------------------------------|----|---|----|----|----|----|
| Insgesamt | 20 | 8 | 13 | 21 | 20 | 40 |
| darunter mit Betriebsstofftanks | 17 | 8 | 13 | 18 | 16 | 34 |
| Straßenfahrzeuge | 19 | 6 | 11 | 15 | 20 | 38 |
| Eisenbahnwagen | - | - | - | 1 | - | 2 |
| Schiffe | 1 | - | - | 4 | - | - |
| Rohrfernleitungen | - | - | - | - | - | - |
| Luftfahrzeuge | - | 2 | 2 | 1 | - | - |
| Ohne Angaben | - | - | - | - | - | - |
| WGK 1 | 1 | - | - | 3 | 1 | 6 |
| WGK 2 | 18 | 6 | 9 | 17 | 18 | 20 |
| WGK 3 | - | 2 | 4 | - | - | 13 |
| WGK unbekannt ² | 1 | - | - | 1 | 1 | 1 |
| Mineralölprodukte | 18 | 8 | 13 | 19 | 18 | 37 |
| Jauche, Gülle, Silagesickersaft | 1 | - | - | - | 1 | 1 |
| Sonstige Stoffe | 1 | - | - | 2 | 1 | 2 |

1 Mehrfachzählungen möglich. – 2 Einschließlich ohne Angabe.

| Art der Anlage Beförderungsmittel Wassergefährdungsklasse (WGK) Stoffart | Unfälle insgesamt | Folgendermaßnahmen ¹ | | | | | | | | |
|---|----------------------|--|--|---|---|---|---------------------------------|--|----------------------------|---------------------------------|
| | | keine Folgermaßnahmen erforderlich | Aufheben/Ausheben des verunreinigten Materials | Abfuhr des verunreinigten Materials | Aufbereitung des verunreinigten Materials vor Ort | Niederbringen von Grundwasserbeobachtungsrohren | Anlegen von Schürftgruben | Errichten von Brunnen zum Abpumpen des Schadstoffes | weitere Folgermaßnahmen | unbekannt/ nicht absehbar |

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

| | | | | | | | | | | |
|---|----|---|----|----|---|---|---|---|----|---|
| Insgesamt | 68 | 8 | 48 | 48 | - | - | - | - | 18 | 1 |
| Lageranlagen zusammen | 36 | 2 | 25 | 25 | - | - | - | - | 14 | - |
| im gewerblichen Bereich | 14 | 2 | 10 | 10 | - | - | - | - | 5 | - |
| im nichtgewerblichen Bereich ² | 22 | - | 15 | 15 | - | - | - | - | 9 | - |
| Anlagen zum Abfüllen | 6 | - | 6 | 6 | - | - | - | - | 1 | - |
| Umschlaganlagen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| HBV-Anlagen | 8 | 1 | 6 | 6 | - | - | - | - | - | 1 |
| Innerbetriebliche Beförderung | 8 | 1 | 6 | 6 | - | - | - | - | 2 | - |
| Rohr-/Verbindungsleitungen | 6 | 1 | 4 | 4 | - | - | - | - | 1 | - |
| Sonstige Transportmittel ² | 2 | - | 2 | 2 | - | - | - | - | 1 | - |
| Ohne Angaben | 10 | 4 | 5 | 5 | - | - | - | - | 1 | - |
| WGK 1 | 8 | 4 | 3 | 3 | - | - | - | - | 1 | - |
| WGK 2 | 45 | 1 | 37 | 37 | - | - | - | - | 14 | - |
| WGK 3 | 7 | - | 6 | 6 | - | - | - | - | 1 | - |
| WGK unbekannt ² | 8 | 3 | 2 | 2 | - | - | - | - | 2 | 1 |
| Mineralölprodukte | 55 | 4 | 43 | 43 | - | - | - | - | 14 | - |
| Jauche, Gülle, Silagesickersaft | 3 | 1 | 1 | 1 | - | - | - | - | 1 | - |
| Sonstige Stoffe | 10 | 3 | 4 | 4 | - | - | - | - | 3 | 1 |

Beförderung von wassergefährdenden Stoffen

| | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|-----|----|-----|-----|---|---|---|---|----|---|
| Insgesamt | 189 | 11 | 152 | 152 | 2 | - | 1 | - | 36 | 1 |
| darunter mit Betriebsstofftanks | 170 | 7 | 140 | 140 | 2 | - | 1 | - | 31 | 1 |
| Straßenfahrzeuge | 173 | 4 | 146 | 146 | 2 | - | 1 | - | 31 | 1 |
| Eisenbahnwagen | 7 | - | 4 | 4 | - | - | - | - | 4 | - |
| Schiffe | 6 | 5 | 1 | 1 | - | - | - | - | 1 | - |
| Rohrfernleitungen | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Luftfahrzeuge | 2 | 1 | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Ohne Angaben | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| WGK 1 | 12 | 2 | 9 | 9 | - | - | - | - | 2 | - |
| WGK 2 | 122 | 7 | 101 | 101 | 1 | - | 1 | - | 20 | 1 |
| WGK 3 | 51 | - | 40 | 40 | 1 | - | - | - | 13 | - |
| WGK unbekannt ² | 4 | 2 | 2 | 2 | - | - | - | - | 1 | - |
| Mineralölprodukte | 177 | 8 | 146 | 146 | 2 | - | 1 | - | 31 | 1 |
| Jauche, Gülle, Silagesickersaft | 2 | 1 | 1 | 1 | - | - | - | - | 1 | - |
| Sonstige Stoffe | 10 | 2 | 5 | 5 | - | - | - | - | 4 | - |

1 Mehrfachzählungen möglich. – 2 Einschließlich ohne Angabe.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.